UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Geologischer Führer durch den Nordost-Oman als Best Guidebook ausgezeichnet

Universität Greifswald, 23.11.2018

Die Geoscience Information Society hat Anfang November 2018 den "Best Guidebook Award 2018" an den Geologischen Führer des Nordost-Oman (Originaltitel: Field Guide to the Geology of Northeastern Oman) verliehen. Der Preis ging an das Autorenteam Gösta Hoffmann (Institut für Geowissenschaften und Meteorologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn), Martin Meschede (Institut für Geographie und Geologie der Universität Greifswald), Anne Zacke (Mineralogisches Museum Bonn) und Mohammed Al Kindi (Geological Society of Oman, Muscat/Oman). Er wurde während der Tagung der Geological Society of America überreicht. Erstmalig hat damit ein nicht-amerikanisches Autorenteam diese Auszeichnung erhalten.

Die Geologie des Oman und seine oft atemberaubenden Landschaften sind spektakulär, sowohl für normale Touristen als auch für Geowissenschaftler. Das Gebirge im Nordosten des Landes zeichnet sich durch außerordentlich gut aufgeschlossene Gesteine aus und gibt einen Einblick in Bereiche der Erdkruste, die sich normalerweise unseren Blicken verbergen. Der Samail-Ophiolith ist ein heute an der Oberfläche befindlicher Rest des ehemaligen Tethys-Ozeans, in dem die Gesteinsabfolge bis hinunter zur Kruste-Mantel-Grenze vollständig zu sehen ist.

Im ersten Teil des geologischen Führers von 2016 gibt es neben einem Überblick zur Archäologie, Klimaentwicklung und Vegetation eine generelle Einführung in die Geologie des Oman. Damit soll der Leser in die Lage versetzt werden, die geologischen Phänomene, die zur Bildung der Gesteine im Oman geführt haben, nachzuvollziehen und in einen wissenschaftlichen Kontext zu stellen. Im zweiten Teil werden insgesamt 99 Einzelaufschlüsse beschrieben. Diese können über die angegebenen Koordinaten oder mithilfe von detaillierten Kartenskizzen gefunden werden. Der Oman verfügt über eine Fülle an adäquaten geologischen Aufschlüssen. Die Herausforderung an die Autoren bestand darin, aus den vielen möglichen Lokalitäten die interessantesten Punkte herauszufiltern. Eine große Anzahl an farbigen Illustrationen, Fotos, eine geologische Übersichtskarte, ein Index und eine Referenzliste ergänzen das Buch.

Weitere Informationen

Die Geoscience Information Society gehört zum American Geosciences Institute, einer Dachorganisation geowissenschaftlicher Vereinigungen, in der zurzeit über 50 Institutionen mit über 250 000 Mitgliedern vertreten sind.
Link zum Buch
Lehrstuhl für Regionale Geologie und Strukturgeologie

Ansprechpartner an der Universität Greifswald
Prof. Dr. Martin Meschede
Institut für Geographie und Geologie
Regionale Geologie und Strukturgeologie

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17 A, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 4560
meschede obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de